

Aktuelle Herausforderungen im Medienrecht – neue Regeln für digitale Plattformen

Schwerpunktseminar im Sommersemester 2021

Dozenten: Prof. Dr. Bernd Holznagel LL.M.
Dr. Judit Bayer (Schumann Fellow)

Vorbesprechung: Vorbesprechungstermin ist der **13. Januar um 12.00 Uhr über Zoom**. Der Link wird kurz vorher auf der Homepage des ITM veröffentlicht. Der Abgabe- und Vortragstermin liegt aller Voraussicht nach im Juni 2021.

Anmeldung: Schwerpunktbereichsstudierende müssen sich schon vor der Vorbesprechung in WiLMa II anmelden. **Parallel dazu ist für alle Teilnehmer auch eine Anmeldung beim ITM** unter Vorlage der Leistungsnachweise (Ausdruck aus Wilma II) **erforderlich**. Diese Anmeldung sowie sonstige Fragen richten Sie bitte per E-Mail an **kalbhenn@uni-muenster.de**. Die verbindliche Themenvergabe erfolgt erst bei der Vorbesprechung.

Das Seminar steht Teilnehmern aller Schwerpunktbereiche offen.

Themenvorschläge:

Künstliche Intelligenz und Menschenrechte in der Online Kommunikation

1. Regulierung von Inhalten durch KI Lösungen - welche Prinzipien sind nötig, um Menschenrechte im Digitalen einzuhalten?
2. Wie werden Menschenrechte durch die Verbreitung von Desinformationen beeinflusst?
3. Rechtliches und tatsächliches Potential von KI zur Bekämpfung von Desinformation
4. DSGVO und Gesichtserkennungssoftware.

Medienstaatsvertrag

5. Verfassungsrechtlich Garantiert aber trotzdem in Gefahr? Die Finanzierung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks
6. Verfassungsmäßigkeit der Intermediärsregulierung
7. Rechtliche Möglichkeiten, die Auffindbarkeit von „Qualitätsjournalismus“ auf digitalen Plattformen zu sichern
8. Mit welchen rechtlichen Regelungen will das (novellierte) NetzDG einen rationalen Diskurs online sichern?
9. Selbstregulierung im (neuen) Medienrecht? Systematik und Bewertung.
10. Durch welche rechtlichen Mittel (Förderung, Regulierung) können lokale Medien unterstützt werden?

Digital Services Act (DSA)

11. Welche Probleme identifiziert der DSA für Medien und welche Lösungen bietet er?
12. Personalisierte Online-Werbung aus Sicht des Datenschutzrechts und des neuen Digital Services Act
13. Der Digital Services Act und Hatespeech – gibt es ein europäisches Konzept?

USA:

14. Zuckerberg und Dorsey im Senat - Big Tech Hearings: Welche medienrechtlichen Probleme stellen sich in den USA?
15. Trump und TikTok – Nationale Souveränität als (medien-)rechtspolitisches Thema in Amerika und Europa?

NRW:

16. Aktuelle Herausforderungen des Landesmedienrechts
17. Landesmediengesetz und WDRG auf dem Prüfstand: rechtspolitische Vorschläge für NRW als Digitalstandort